

Stadt Chemnitz · Sozialamt · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude    Bahnhofstraße 53  
09111 Chemnitz

Datum                    04.03.2019  
Unser Zeichen            50.0.11/20  
Durchwahl                0371 488-5581  
Auskunft erteilt        Frau Liebetrau  
Zimmer                    105  
Ihr Zeichen  
Ihr Schreiben vom  
E-Mail                     petra.liebetrau@  
stadt-chemnitz.de

## **Stellungnahme zum Beschlussantrag B-013/2019: Änderung der Satzung des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz**

Am 26.03.2019 wird der Beschlussantrag Thema im Jugendhilfeausschuss sein. Beabsichtigt ist, diesem wichtigen Gremium künftig auch einen Vertreter der Sportjugend und die Migrationsbeauftragte unserer Stadt als beratende Mitglieder zur Seite zu stellen.

Die erste Überlegung möchte ich voll unterstützen und zur zweiten meine Gedanken mitteilen:

An diesem 26.03. jährt sich die Ratifizierung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen bereits zum zehnten Mal. Seit ihrem Inkrafttreten ist es das gemeinsame Ziel von Stadtrat, Verwaltung und spezifischen Interessenvertretungen, in Chemnitz Barrierefreiheit herzustellen und gleichberechtigte Teilhabe zu gewähren. Es werden fortlaufend angemessene Vorkehrungen zu deren Umsetzung getroffen, diese auch regelmäßig überprüft.

Alle Maßnahmen haben ein Ziel, eine Vision: Inklusion. Und ich werbe schon immer für ein breites Verständnis dieses Begriffes und auch dafür, dass Barrierefreiheit Komfort für uns alle bringt. Ganz konkret – und es ist nachzulesen – weise ich bspw. immer wieder darauf hin, dass das Verwenden von einfacher oder auch leichter Sprache nicht nur Personen mit Lernschwierigkeiten sondern auch Migranten und Touristen aus dem Ausland jeden Alters hilft, Auskünfte zu erhalten und Informationen zu bekommen. Inklusion heißt: ALLE. Alle Ziel- oder Bevölkerungsgruppen!

Aus diesem Grund möchte ich als Interessenvertreterin für behinderte Kinder und Jugendliche nicht selbst beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss werden, sondern dafür werben, auch hier dem breiten Verständnis von Inklusion zu folgen.

Wenn es Themen gibt, die meine Zielgruppe direkt berühren und/oder wichtig sind, dann nehme ich von mir aus an den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses teil, bringe mich dort ein. Ich folge gern auch allen Einladungen von Stadtrat und Verwaltung zu spezifischen Themen. Ansonsten weiß ich die alterstypischen und nicht immer einfachen Angelegenheiten bei unserer Kinder- und Jugendbeauftragten in guten Händen. Ich stehe dazu mit ihr in regelmäßigem Kontakt, treffe Absprachen und auch Vereinbarungen. Und nur manchmal müssen wir uns beide einer Sache annehmen. Das ist gute und bewährte Praxis. Ich kann sie empfehlen.

*Petra Liebetrau*  
Petra Liebetrau

Telefon 0371 488-5581  
Fax 0371 488-5092  
E-Mail behindertenbeauftragte@stadt-chemnitz.de  
Internet www.chemnitz.de

Erreichbarkeit Bus  
und Straßenbahn  
Haltestelle:  
Zentralhaltestelle

Sprechzeiten  
Di 14:00 – 16:00 Uhr  
nach Vereinbarung

Ihr direkter Kontakt  
zur Stadtverwaltung:  
**Behördenrufnummer 115**  
Mo – Fr 08:00 – 18:00 Uhr